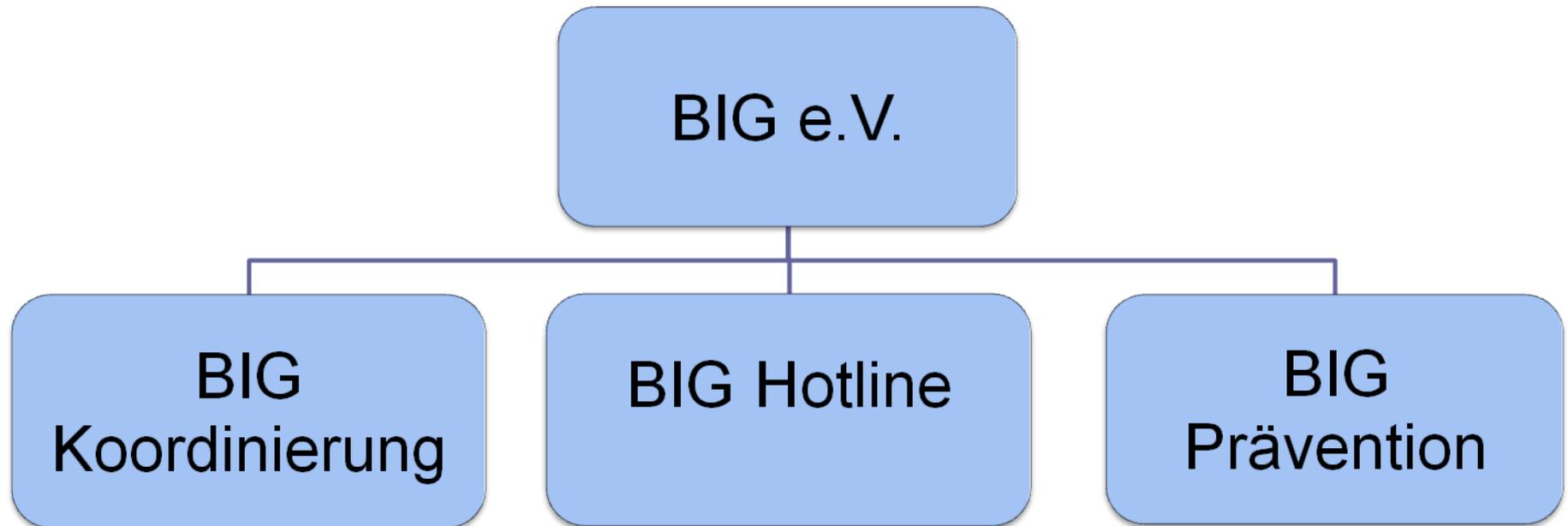


Herzlich Willkommen zum Workshop
„Erfahrungen der Präventionsarbeit zum
Thema häusliche Gewalt an Schulen –
für Kinder, deren Eltern und
Pädagog:innen“

Angela Pluschke

Anne Thiemann

Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen - BIG e.V.



Angebote im Überblick:

	Fortbildung	Studientage	Elternarbeit	Kinderworkshops
Titel:	„Darüber spricht man nicht? Sicherung des Kindeswohl bei häusl. Gewalt“	1. „Häusliche Gewalt und Kinderschutz“ 2. „Kinder und häusliche Gewalt“	1. Elternabende 2. Elterncafes 3. Infoveranstaltungen zu ECHT FAIR!	1. Workshops zur Prävention von h.G. 2. Beteiligung an Projekttagen
Zielgruppen:	einzelne Lehrer*innen, Erzieher*innen, Schul-Sozialarbeiter*innen von Grundschulen	- gesamtes Kollegium, Erzieher*innen, Schul-Sozialarbeiter*innen - Koop-partner*innen einer Grundschule	- interessierte Eltern - Eltern der am Kinderworkshop teilnehmenden Kinder	Schüler*innen der 4. - 6. Klassen
Dauer:	16 Zeitstunden	3 bzw. 6 Zeitstunden	1-2 Zeitstunden	4 x 4 Unterrichtsstunden
Ergänzende Angebote:	Coaching ECHT FAIR!	Coaching zum Thema Kinderschutz für Grundschulen Die Interaktive Ausstellung für Kinder und Jugendliche zur Gewaltprävention		

Bei häuslicher Gewalt · Hilfe für Frauen und ihre Kinder

BIG PRÄVENTION

Auf der Straße hat sie Angst um ihre Kinder.
Zuhause haben ihre Kinder Angst um sie.

Die BIG Hotline wird finanziert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen. Die Plakate werden ermöglicht durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.

Hilfe
bei häuslicher
Gewalt gegen
Frauen.

Rufen Sie an, egal ob Sie selbst
betroffen sind oder helfen wollen.

▶ Täglich von 9-24 Uhr

Wir beraten kostenlos, anonym
und bei Bedarf mit Dolmetscherin.

Wir vermitteln Schutzunterkünfte
und weitere Unterstützung.

BiG Hotline: 611 03 00

Intergenerationeller Gewaltkreislauf

Das Miterleben von häuslicher Gewalt in der Kindheit führt zu einer Verdreifachung der Wahrscheinlichkeit, selbst in späteren Partnerschaften häusliche Gewalt zu erleben bzw. zu erdulden.



(Saarländisches Ministerium für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales, 2009)

Risikopfade für Kinder, die häusliche Gewalt miterleben

- Rückstände in der kognitiven Entwicklung können den Schulerfolg erheblich beeinträchtigen
- Weniger Fähigkeiten zur konstruktiven Konfliktbewältigung in eigenen Beziehungen und Freundschaften

(Kindler, 2006)

„Teen Dating Violence“

- kontrollierendes
- emotional grenzüberschreitendes
- körperlich gewalttätiges Verhalten
- sexualisierte Gewalt

bei ‚Dates‘ oder in den (ersten) Liebesbeziehungen

Studien in Deutschland:

- Brzank/Blättner/Liebe (2013)
- Maschke/Stecker (2018)
- Hofherr/Kindler (2018)

Warum sprechen Kinder und Jugendliche nicht über häusliche Gewalt?

- *„Weil man die Eltern nicht gerne schlecht macht vor anderen Leuten.“* (Mädchen, 16 Jahre)
- *„Weil man dann Angst hat, dass man von den Eltern weggenommen wird oder was dann mit den Eltern passiert.“* (Mädchen, 15 Jahre)
- *„Weil sie dann die Eltern fragen, ob das stimmt. Dann wissen die Eltern, dass das Kind erzählt hat. Vielleicht wollen die Eltern nicht, dass das andere wissen.“* (Junge, 12 Jahre)

(Seith, 2006, N=1302)

Disclosure wird gefördert durch...

- Gelegenheit zum vertrauten Gespräch
- Klare unterstützende Haltung
- Benennung der erlittenen Gewalt als Unrecht
- Orientierung über weitere Schritte (Beteiligung!)
- Thematische Anstöße

www.gewalt-ist-nie-ok.de

- Internetseite für Kinder und Jugendliche
- Interaktives Informationsangebot
- Mit Informationen für Lehrkräfte und Eltern

GEWALT IST NIE OK!
Häusliche Gewalt: Informationen und Hilfe für Kinder und Jugendliche

Gewalt ist nie ok!
HÄUSLICHE GEWALT: INFORMATIONEN UND HILFE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



Häusliche Gewalt ist Gewalt zwischen Menschen, die in einer partnerschaftlichen Beziehung leben. Hier erfährst du alles zu diesem Thema.

Schau dir an, **wie andere Kinder häusliche Gewalt** erleben. Informiere dich, **wo es Hilfe** gibt, wenn du das auch brauchst.

Oder willst du wissen, **wie du anderen dabei helfen kannst**? Du kannst auch lernen, **wie man gut mit Gefühlen** wie Wut umgehen kann, ohne dass man gewalttätig wird.

Deine Gewalt ist nie ok!

Hier bekommst du Hilfe!



Der Berliner Mütterhaus Kinderschutzbüro ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie da.
Kinderschutzbüro: 030 - 41 90 43
Jugendamtbüro: 030 - 41 90 43
Mütterhausbüro: 030 - 41 90 43
www.berliner-muetterhaus-kinderschutzbüro.de



Das Kinder- und Jugendtelefon: **116 111**
Telefonische Erreichung, **montags bis samstags von 14 Uhr bis 20 Uhr**. Anonym und kostenlos in ganz Deutschland.

Häusliche Gewalt: Informationen und Hilfe für Kinder und Jugendliche

Elternbriefe zum Thema häusliche Gewalt



Elternbrief
Zum Thema häusliche Gewalt

BIG PRÄVENTION
Bei häuslicher Gewalt · Hilfe für Frauen und ihre Kinder



KINDER LEIDEN MIT

Rat und Hilfe bei häuslicher Gewalt

Ein bewegter Schilling, doch einen, den ich nicht die Mutter über meine Freundin Sophie weihen. *Alles ist schwer der Mutter: „Du bist doch gar nicht fertig, die können es erdulden, daß dies auch noch erdulden werden.“ Ein Satz, der mich...
Wenn spräche schnell an der Küchentür vorbei und klopft in Sophies Kinderzimmer. Sie hat es als wichtiger Aufgabe, so eines Kind die Nacht.*

Die wichtigste Linie wurde auf dem Weg. *Mit einem leucht in der Wohnung über geschicktes Handeln. Häusliche Gewalt. Diese Welt kann es gar nicht. Auch Sophie weiß nicht, was es einen Begriff für die gilt, was sie und die Kinder. Sie hat die Eltern er-
leben. Sie weiß nur: Ein Kind kann keine mehr hat. Es ist nicht in die Mutter ein, manchmal selbst es
in auch. Die Eltern glauben, die beiden Kinder werden
von einem nicht abzubekommen. Weil es nicht re-
schonken Eltern geschick oder nicht. Eine Tagelie-
gend hat nicht jensei, das zu Hause nicht ist. Die
die haben ange, ihre Papa schreit und Mama weint.*

In einem Elternbrief geht es um Gewalt in Partner-
beziehungen. Der Fachbericht dafür heißt häusliche Gewalt.
Wichtig ist, daß es ist „nur“ gewalt. Auch
Zwangsverheiratung, Zwangsverheiratung und
Zwangsverheiratung. *Manche, dann weiß man, daß
man das ist – auch Kinder, die wissen, daß Eltern
sich nicht geschick empfinden. Die werden in ihre
eigene Verantwortung. In einem Kind mit Angst
und Gewalt gibt es keinen Schutz und keine Sicherheit.
Und das brauchen Kinder in der gewaltigen Situation.*

Wir wissen nicht, daß es Wege aus der Gewalt gibt.
Sie zu gehen und sich dabei behaupten zu lassen, ist
schon – in eigenen Interessen und in Interessen der Kinder.

Wie können wir helfen? *Einem aus einer Gewaltsituation
ausgehen? Wie können Kinder geschützt werden?
Wie können andere Eltern, die Betroffene sind, Unterstützung
und Hilfe sein? Und wie können sie helfen? Wie können
wir sie unterstützen, daß sie Kind zu Hause in einem Kind
die Gewalt überleben?*

Der GEWALT begegnen

Wie können wir helfen? *Einem aus einer Gewaltsituation
ausgehen? Wie können Kinder geschützt werden?
Wie können andere Eltern, die Betroffene sind, Unterstützung
und Hilfe sein? Und wie können sie helfen? Wie können
wir sie unterstützen, daß sie Kind zu Hause in einem Kind
die Gewalt überleben?*

Wir überleben in und nicht mehr weiter will, kann eine
Kritik geben und Unterstützung anbieten.
Bei der bei Kindern mit Schwäche, kann es ein Risiko und
Prävention.

Prävention von häuslicher Gewalt an Berliner Grundschulen





Inhalte der Präventionsarbeit mit Kindern

- Gefühle
- Streit und Konflikte
- (Häusliche) Gewalt / Hilfe holen
- Kinderrechte

ECHT FAIR! – Die interaktive Ausstellung für Kinder und Jugendliche zur Gewaltprävention



© BIG Prävention

Film: „Kennt Ihr das auch?“



Hilfeeinrichtungen

- Jugendamt
- Erziehungs- und Familienberatungsstellen
- Hotline Kinderschutz, Tel: (030) 61 00 66
- Kindernotdienst, Tel: (030) 61 00 61
- Schulpsychologischer Dienst
- BIG-Hotline, Tel: (030) 611 03 00
- Frauenberatungsstellen
- Frauenhäuser/Frauenzufluchtwohnungen
- Beratung für Männer gegen Gewalt



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit !



BIG e.V



@BIG_berlin